

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen -  
Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09301535
<b>Kreis</b>	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
<b>Gemeinde</b>	Dippoldiswalde, Stadt
<b>Anschrift</b>	- -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Malter * 178/5; 184; 179
<b>Bauwerksname</b>	Weißeritztalbahn (Sachgesamtheit)

**Kurzcharakteristik**

**Sachgesamtheitsbestandteil** der Sachgesamtheit Weißeritztalbahn, Teilabschnitt Dippoldiswalde, OT Malter mit folgenden Einzeldenkmalen:

Reste der alten Bahntrassierung, Eisenbahnbrücke (ca. Streckenkilometer 10) über Ausläufer der Talsperre, Bahnhof Malter mit Empfangsgebäude, daneben Lampenstube und Freitritt (siehe Einzeldenkmalliste, OT Malter - Obj. 09301536, siehe auch Sachgesamtheitsliste, Gemeinde Freital, OT Hainsberg - Obj. 09301531);

Sachgesamtheit mit Gleiskörper (Sachgesamtheitsteile), Technik und allen Hochbauten sowie Brücken der Weißeritztalbahn in den Gemeinden Freital (OT Hainsberg), Rabenau (OT Rabenau, Lübau, Spechtritz, Oelsa), Dippoldiswalde (OT Malter, Dippoldiswalde, Ulberndorf, Obercarsdorf, Schmiedeberg, Naundorf) und Altenberg (OT Oberbärenburg, Kurort Kipsdorf), bedeutendes Denkmal der sächsischen Verkehrsgeschichte, eine der ältesten Schmalspurbahnen Deutschlands, von geschichtlichem, wissenschaftlich-dokumentarischem, landschaftsgestaltendem sowie Seltenheitswert

<b>Datierung</b>	1881 (Eisenbahnanlage); 1912-1914 (Bahnhof)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

